

BERUFSBILD

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (Großhandel) (m/w/d)

**Berufstyp:**

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart:

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lernorte:

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement der Fachrichtung Großhandel arbeiten viel am Computer mit spezifischer Software, etwa mit E-Business- oder Warehousemanagement-Systemen. In erster Linie sind sie im Büro tätig, beispielsweise wenn sie Transportabläufe mithilfe von Tracking- und Tracing-Systemen überwachen. Sie kontrollieren aber auch Warenbestände in Lagerräumen, in denen es kalt sein kann. Zudem unternehmen sie Dienstreisen, auch ins Ausland.

Bei der Betriebsbuchhaltung oder der Warenkontrolle müssen die Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement sorgfältig arbei-

ten und gesetzliche Bestimmungen berücksichtigen. Im Umgang mit Kunden und Lieferanten sind Flexibilität, Kontaktbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit gefordert. Das Führen von Vertragsverhandlungen über Kaufpreise oder Lieferkonditionen erfordert Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Kaufmännisches Denken ist unter anderem beim Einschätzen von Risiken, beim Erstellen von Kalkulationen und Angeboten und bei der Gestaltung von Verträgen erforderlich.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Berufliche Weiterbildung

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, zum Beispiel durch die Prüfung als Handelsfachwirt/in oder eine Weiterbildung als Handelsbetriebswirt/in.

Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen, zum Beispiel durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Handelsbetriebswirtschaft oder Internationale Wirtschaft.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich, siehe Website der Bundesagentur für Arbeit.



BERUFSBILD



Deine Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung wird parallel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule durchgeführt. Der Berufsschulunterricht findet an bestimmten Wochentagen oder als Blockunterricht statt.

Ausbildung im Betrieb und nach Bedarf in überbetrieblichen Lehrgängen:

- Warensortiment zusammenstellen und Dienstleistungen anbieten
- Einkauf von Waren und Dienstleistungen marktorientiert planen, organisieren und durchführen
- Verkauf kundenorientiert planen und durchführen
- Arbeitsorganisation projekt- und teamorientiert planen und steuern
- Kommunikation
- elektronische Geschäftsprozesse (E-Business)

- handelsspezifische Beschaffungslogistik planen und steuern
- Marketingmaßnahmen planen, durchführen, kontrollieren und steuern
- Distribution planen und steuern
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle durchführen
- Lagerlogistik planen, steuern und abwickeln
- warenbezogene Rückabwicklungsprozesse organisieren und durchführen

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern:

- das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten
- Aufträge kundenorientiert bearbeiten
- Beschaffungsprozesse durchführen
- Werteströme erfassen und dokumentieren

- Kaufverträge erfüllen
- ein Marketingkonzept entwickeln
- Außenhandelsgeschäfte anbahnen
- Werteströme auswerten
- Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen
- Waren lagern
- Warentransporte abwickeln
- ein Projekt im Großhandel planen und durchführen

Zusatzqualifikationen

- Europaassistent/in
- Asienkaufmann/-frau
- Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen



Quelle:
Bundesagentur für Arbeit